

## Ausgewählte Resultate der Panelbefragung Selects 2022

Im Rahmen der Schweizer Wahlstudie Selects befragt die Panelstudie seit 2019 in regelmässigen Abständen eine Stichprobe von Schweizer Bürgerinnen und Bürgern ab 18 Jahren. Die sechste Befragungswelle fand vom 26. September bis zum 6. November 2022 statt. 2'178 Personen nahmen daran teil.

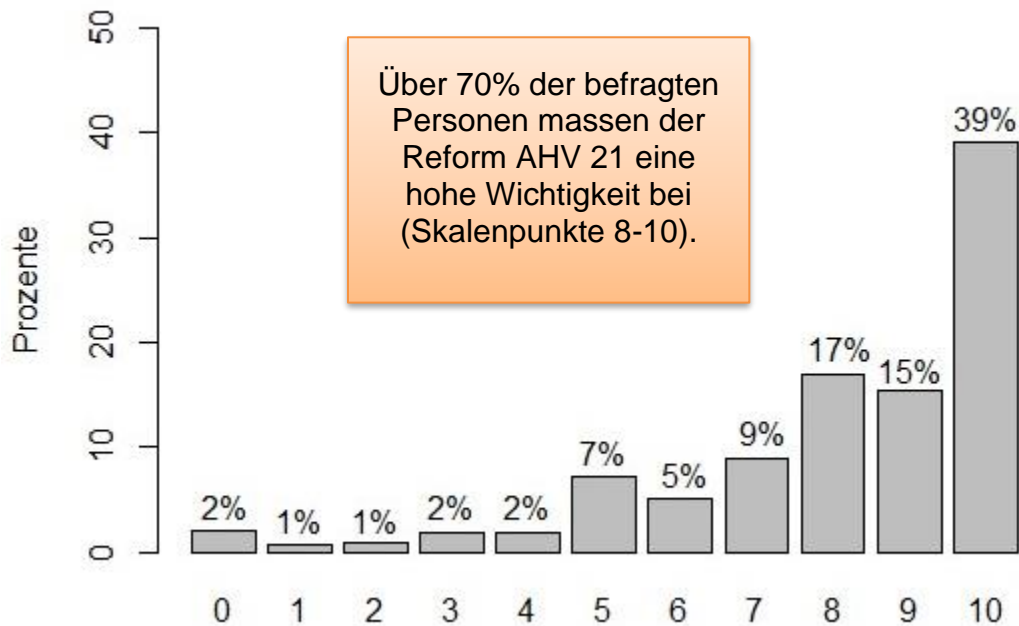
Jede Befragung enthält eine Reihe von Fragen zum Abstimmungsverhalten der Bürgerinnen und Bürger bei der letzten eidgenössischen Volksabstimmung. Ausserdem befasst sich jede Befragung auch mit einem aktuellen Thema; bei der letzten Befragung war dies der Krieg in der Ukraine. Hier präsentieren wir ausgewählte Resultate zu diesen beiden Themenblöcken:

- Abstimmung zur Reform AHV 21 (angenommen durch 50.5% der Stimmberechtigten bei der Volksabstimmung vom 25. September 2022)
- Meinungen zur Beteiligung der Schweiz an der Rüstungshilfe für die Ukraine sowie die Aufnahme von Flüchtlingen

Die sechste Befragungswelle beinhaltete auch Fragen zum politischen Wissen. Diese Fragen bereiteten vielen Befragten aufgrund ihrer Komplexität und Länge gewisse Schwierigkeiten. Einige Beispiele für die gestellten Fragen und der Anteil der richtigen und falschen Antworten sind am Ende dieses Kurzberichts aufgeführt.

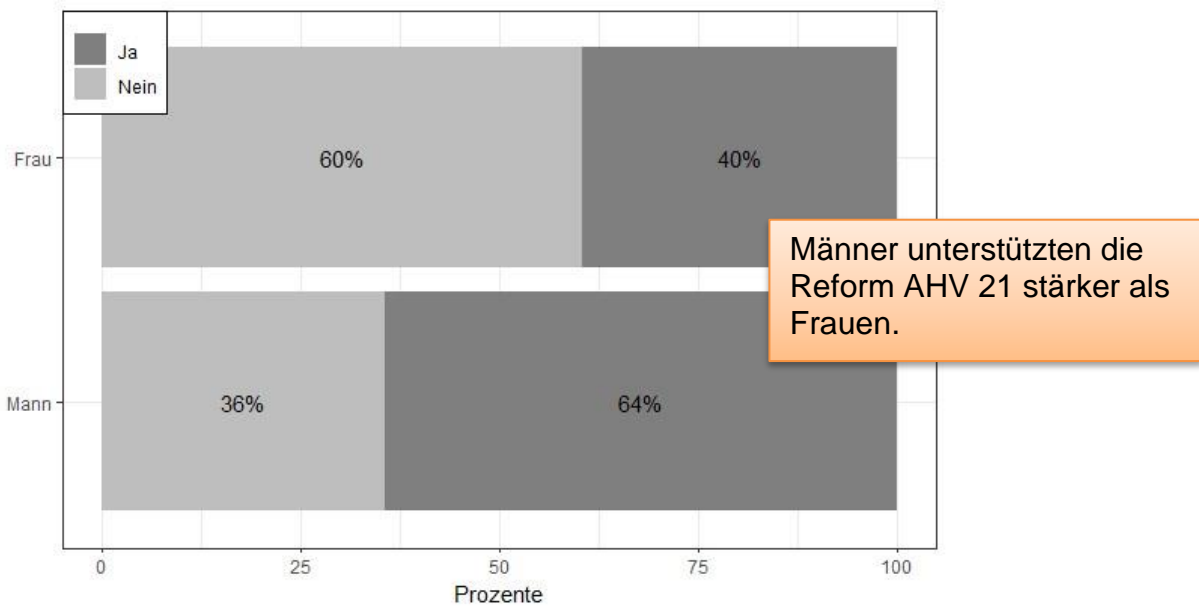
# 1. Volksabstimmung vom 25. September 2022 über die Reform AHV 21

Wichtigkeit der Abstimmung über die AHV 21 auf einer Skala von 0 (überhaupt nicht wichtig) bis 10 (sehr wichtig)



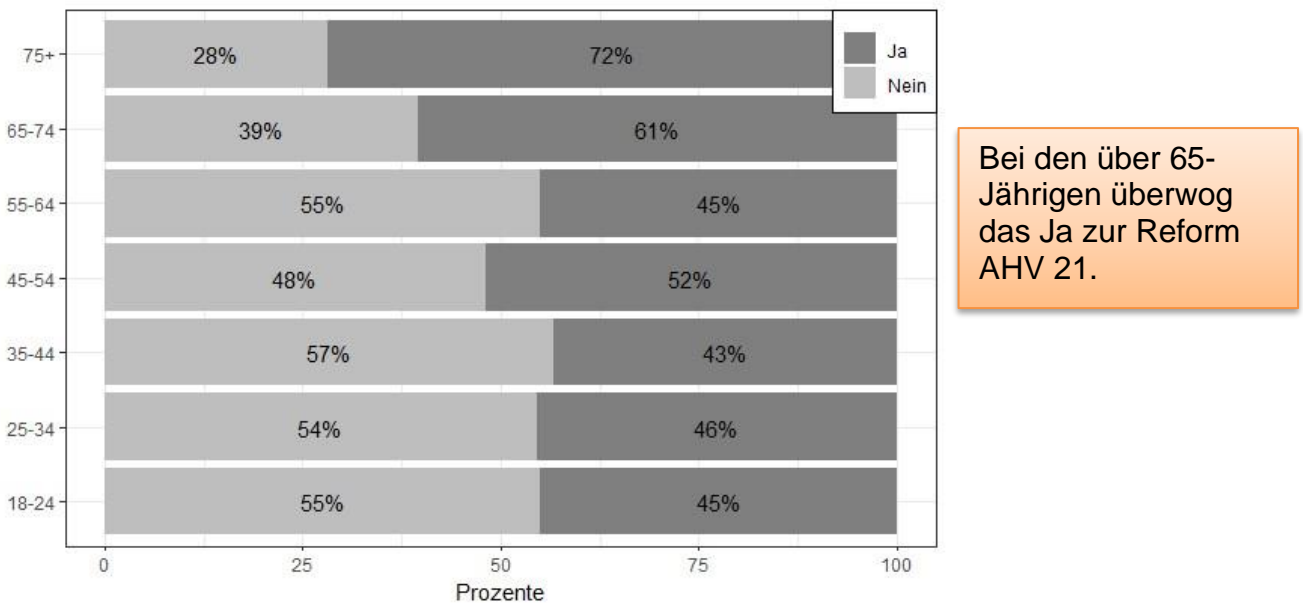
Lesebeispiel: Unter den befragten Personen stuften 39% die Volksabstimmung über die AHV 21 als sehr wichtig ein (Position 10 auf der Skala von 0-10).

## Stimmenscheid nach Geschlecht, Reform AHV 21



Lesebeispiel: Unter den Frauen stimmten 60% Nein, 40% sagten Ja.

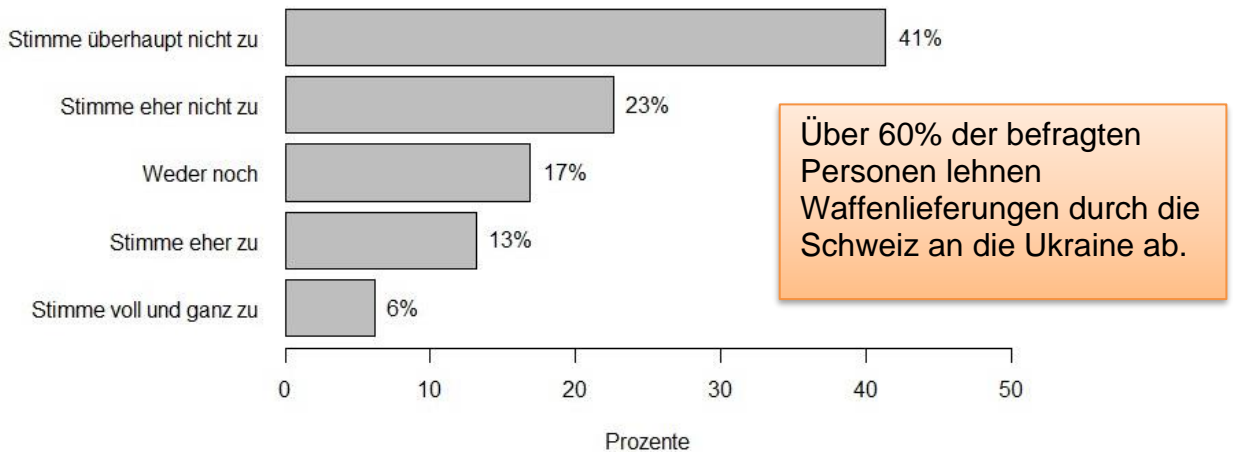
## Stimmenscheid nach Alter, Reform AHV 21



Lesebeispiel: Unter den Personen im Alter zwischen 18-24 Jahren sagten 55% Nein zur AHV 21, 45% sagten Ja.

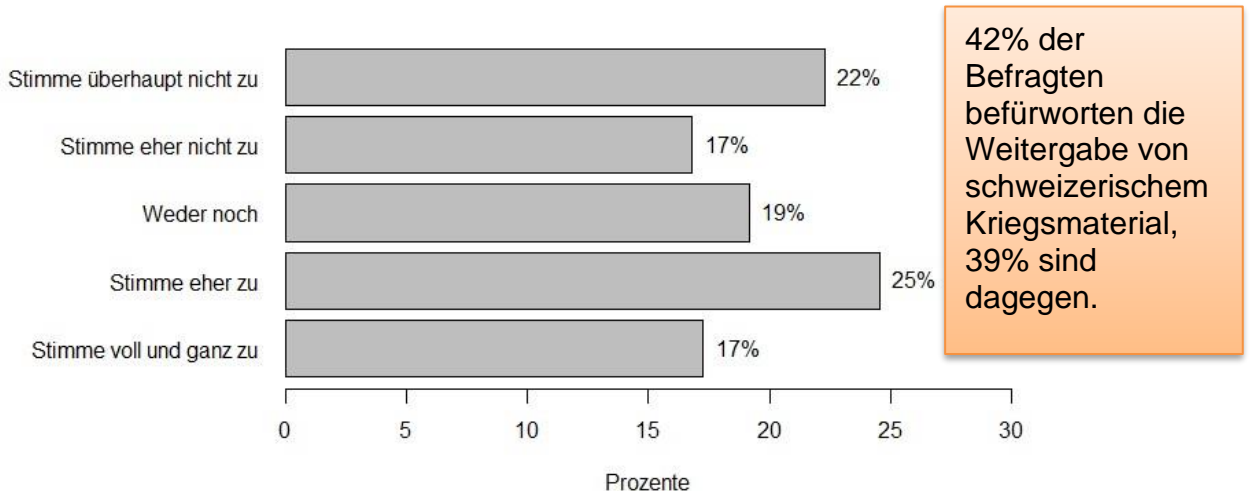
## 2. Krieg in der Ukraine

### Grad der Zustimmung zur Aussage: «Die Schweiz sollte der Ukraine Waffen liefern.»



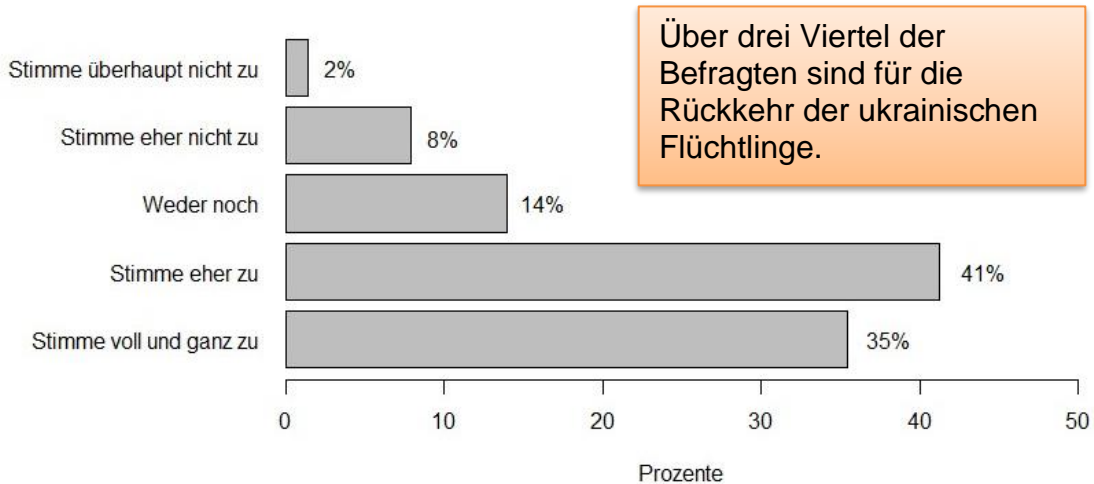
Lesebeispiel: Unter den befragten Personen waren 41% überhaupt nicht damit einverstanden, dass die Schweiz der Ukraine Waffen liefern sollte.

### Grad der Zustimmung zur Aussage: «Die Schweiz sollte anderen europäischen Ländern die Weitergabe von schweizerischem Kriegsmaterial an die Ukraine erlauben.»



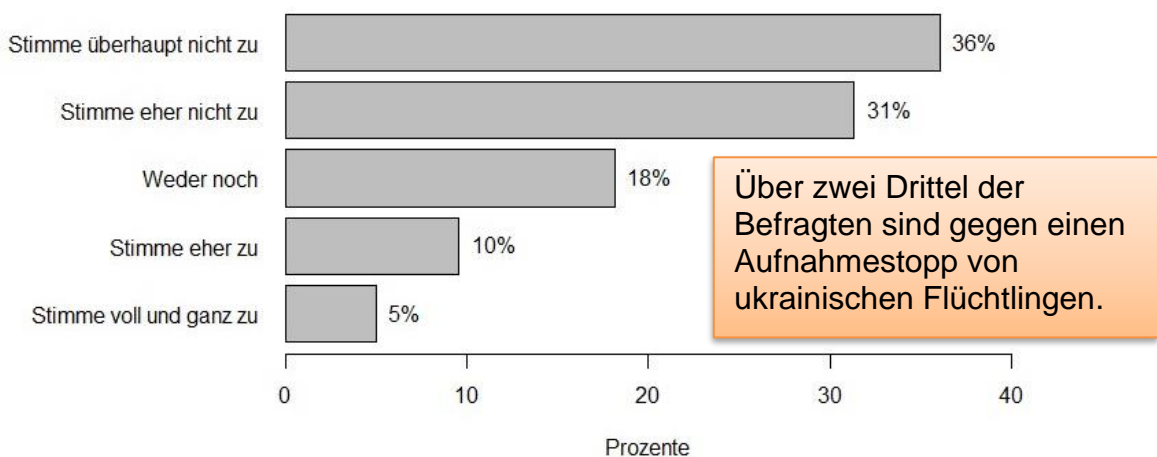
Lesebeispiel: Unter den befragten Personen waren 17% voll und ganz damit einverstanden, dass die Schweiz anderen Ländern die Weitergabe von schweizerischem Kriegsmaterial an die Ukraine erlaubt.

**Grad der Zustimmung zur Aussage: «Sobald es die Situation erlaubt, sollten die ukrainischen Flüchtlinge wieder zurück in ihr Heimatland reisen.»**



Lesebeispiel: Unter den befragten Personen waren 35% voll und ganz damit einverstanden, dass die ukrainischen Flüchtlinge zurück in ihre Heimat reisen, sobald es die Situation erlaubt.

**Grad der Zustimmung zur Aussage: «Die Schweiz sollte keine Flüchtlinge mehr aus der Ukraine aufnehmen.»**



Lesebeispiel: Unter den befragten Personen waren 5% voll und ganz damit einverstanden, dass die Schweiz keine Flüchtlinge aus der Ukraine mehr aufnehmen sollte.

### 3. Politisches Wissen

Die Tabelle illustriert einige Wissensfragen, die in der letzten Befragungswelle gestellt wurden. Sie gibt den Anteil der richtigen und falschen Antworten in Prozent sowie die richtige Lösung an.

	Richtige Antworten (in %)	Falsche Antworten / weiss nicht (in %)	Richtige Lösung
Welche Partei hat sich für die Initiative für bezahlbaren Wohnraum ausgesprochen?	69%	31%	Die SP
Welche Partei war gegen das Bundesgesetz über ein Massnahmenpaket zugunsten der Medien?	33%	67%	Die FDP
Für welches direktdemokratische Instrument müssen 50'000 Unterschriften in einer bestimmten Zeit gesammelt werden?	34%	66%	Fakultatives Referendum
Was ändert sich, wenn die Schweizer Stimmbevölkerung eine Volksinitiative annimmt?	29%	71%	Die Bundesverfassung